

Leitbild der solawi Großhöchberg

Vorstellung der demeter Gärtnerei Großhöchberg

Die demeter Gärtnerei Großhöchberg arbeitet nach den Richtlinien der biologisch-dynamischen Landwirtschaft. Die landwirtschaftliche Gesamtfläche umfasst zurzeit 9,3 ha, davon sind ca. 2,8 ha Grünland/Streuobstwiesen, 4 ha intensiver Gemüsebau und 2,5 ha Umstellung-/Zwischenfrucht-/Gründungsfläche. Zusätzlich sind ca. 2000 m² in geschütztem Anbau (unter Folie und Glas). Seit Herbst 2021 gehört auch ein selbstgebautes Hühnermobil mit 66 Bewohnerinnen dazu, die gemeinsam mit ein paar Ziegen die Hangweide beleben. Die Gärtnerei kann mit ihren Flächen in Abhängigkeit von der gewünschten Vielfalt der Erzeugnisse zwischen 300 und 400 Menschen versorgen. Die ganze Arbeit wird natürlich nicht nur von Florian Keimer als Betriebsleiter, sondern auch von fünf weiteren Festangestellten, fünf Auszubildenden und ein paar Waldorfschüler*innen in den Sommermonaten geleistet.

Was ist eine solidarische Landwirtschaft?

In einer **solidarischen Landwirtschaft** schließt sich eine Gruppe von Verbraucherinnen und Verbrauchern mit einem landwirtschaftlichen Betrieb zusammen, um gemeinsam die Verantwortung für die landwirtschaftliche Produktion zu übernehmen. Das heißt konkret, dass der Betrieb das Budget für ein Jahr vorstellt und die Mitglieder dieses gemeinsam aufbringen. Dafür erhalten sie wöchentlich einen Ernteanteil. Dieser unterliegt wetterbedingten und saisonalen Schwankungen. Das Ganze basiert auf Transparenz und Vertrauen und stellt jenseits der bloßen Versorgung mit Lebensmitteln auch die Erprobung einer alternativen Art des Wirtschaftens dar.

Leitbild der solawi Großhöchberg (aus dem Leitbildprozess 2017)

Wir wollen eine Landwirtschaft in biologisch-dynamischer Anbauweise. Die Gärtnerei soll sich zu einem gesunden Hoforganismus entwickeln, mit einer weitestgehenden Vollversorgung an Lebensmitteln für die Mitglieder. Der Hof soll natürlicher, gesunder Lebensraum für Tier und Mensch sein. Wir wünschen uns, dass in der Gärtnerei Großhöchberg soziale Beziehung, Bildung und Entwicklung für Groß und Klein Raum haben. Es soll jede und jeder die eigenen wichtigen Werte im Leben entdecken und ausleben dürfen. Ein Grund zum Feiern - denn die Feste sollen auch nicht vergessen werden!

Ziele der solawi Großhöchberg

- a) Die Gärtnerinnen und Gärtner wollen durch die Pflege des Bodens und seiner Fruchtbarkeit, der Luft- und Wärmehülle der Erde, der Förderung des Wasserhaushalts sowie durch den Schutz und die Förderung der Pflanzen- und Tiervielfalt einen gesunden Hoforganismus schaffen, der nachhaltig die Ernährungsbedürfnisse der Mitglieder der solawi hinsichtlich Qualität und Vielfalt befriedigen kann.
- b) Ein bedarfsgerechter Anbau vermeidet Lebensmittelverschwendung. Eine bedarfsgerechte Verteilung, die nicht an den finanziellen Beitrag zum Gesamtbudget gebunden ist, ermöglicht die Teilnahme an der solawi unabhängig von den aktuellen Lebensumständen.
- c) Die Mitglieder können die Gärtnerei jederzeit besuchen. Sie sind eingeladen, an der landwirtschaftlichen Produktion Anteil zu nehmen und so die Arbeit dort kennenzulernen. Die Mitarbeit beruht jedoch auf Freiwilligkeit und erfolgt nach eigenem Können und Ermessen.
- d) Neben der Versorgung mit Lebensmitteln bietet der Zusammenschluss von Verbrauchenden mit den Erzeugenden einen Übungsraum für einen veränderten Umgang mit Geld, Lebensmitteln und miteinander und kann so zur sozial-ökologischen Transformation beitragen.